

Inhalt

Vorwort	8
Vorbemerkungen	10
Für wen das Buch gedacht ist	10
Möglichkeiten und Grenzen dieses Buchs	10
1. Entwicklung und Prinzipien der Multifamilientherapie (MFT)	11
Die Entwicklung der Multifamilientherapie	11
Prinzipien der Multifamilientherapie	14
Settings und psychotherapeutische Grundlagen	17
Paradigmenwechsel in der Therapeutenrolle	18
2. Allgemeines zu den MFT-Techniken	20
Therapeutenpositionen und -aktivitäten	24
Allgemeine systemische Interventionen	29
Spezifische MFT-Techniken	34
Videofeedback	34
Rollentausch	35
Adoptivverfahren	35
Urkunden	35
Typische Schwierigkeiten und Problemsituationen	36
1) Elternteil (z. B. Vater) nimmt an Gruppen nicht teil	36
2) Kind macht nicht, was die Eltern wollen	36
3) Außenseiter und Sündenböcke	36
4) Ein Familienmitglied verlässt den Raum oder die Einrichtung	37
5) Eltern erleben sich als hilflos und resignieren	37
6) Eltern bagatellisieren die Probleme	37
7) Rivalitäten und Aggressionen zwischen Familien	38
3. Spezifische MFT-Übungen	39
A) Gruppenbezogene Übungen	42
1. Kennenlernen	42
2. Lügendetektor	43
3. Kreisspiel	44
4. Märchenwelt	45

5. Eingefrorene Gefühlsstatuen	46
6. Gruppenstärketier	47
7. Tierfamilien im Zauberwald	48
8. Königreich	49
9. Robinson Crusoes Insel	50
10. Verabschiedung	51
11. Ausflüge	52
B) Familienbezogene Übungen	53
12. Familienbilder und -collagen	53
13. Erinnerungströdelmarkt	54
14. Familienbeziehungslandkarte	55
15. Traumhaus	56
16. Familienwappen	57
17. Die zehn Familiengebote	58
18. Familienstammbaum	59
19. Missverständnisse	60
20. Familienkoffer	61
21. Tonskulpturen	62
22. Konfliktlandschaft	64
23. Adoptionsessen	65
24. Essenscollagen	66
25. Lebensfluss	68
26. »Live«-Skulptur	69
27. Zieleebäume	72
C) Elternbezogene Übungen	73
28. Klaps oder Schlag?	73
29. Fußabtreter	74
30. Alltag nach Unfall	75
31. Reibung erzeugt Wärme	77
32. Gemeinsame Mahlzeiten	78
33. Magische Fernbedienung	80
34. Versöhnung	81
D) Individuumsbezogene Übungen	83
35. Gefühlsmalerei	83
36. Gehirn-Scanning	84
37. Stellenanzeige	86
38. Anonyme Briefe	87
39. Masken	88
40. Lebenskreise	90
41. Stimmungsbarometer	92

E) Störungsspezifische Übungen	95
42. Briefe an das Problem	95
43. Tricks und Kniffe	96
44. Teufelsspiralen	98
45. Plakate oder Videofilme	99
46. Pressekonferenz	101
47. Drittes Frühstück	103
48. Visualisierung der Körperschemastörung	105
49. Psychoedukation	107
4. Spezielle Anwendungsgebiete und Projekte	109
Multiproblemfamilien	109
Reflexionstreffen	114
Gutachterliche Arbeit	115
Schritte ins Elternsein	117
ADHS, Asperger und andere kinderpsychiatrische Diagnosen	119
Schul- und Lernstörungen	122
Familienklassenzimmer	127
Anorexia nervosa	129
Bulimia nervosa	134
Schizophrenie und andere Psychosen	135
5. Praktische Erwägungen	138
Wie wirksam ist die Multifamilientherapie?	138
Personalbedarf	142
Räumliche Ausstattung und Arbeitskontext	145
Finanzielle Grundlagen	147
Vertraulichkeit und Schweigepflicht	149
Dokumentation	151
MFT-Ausbildung	152
Arbeitende Eltern	153
Sprachbarrieren	154
Kontraindikationen zur MFT	154
Literatur	156
Über die Autoren	165